

Born TeBe wild



TeBe live!

07.12.2008 Heft # 69 Preis: 0,50 € NOFV-Oberliga, 15. Spieltag www.tebe.de



vs.

BFC Dynamo

Unsere Sponsoren und Partner

TeBe bedankt sich bei seinen Sponsoren

Titel-Sponsor™

Treasure AG



PREMIUM-Sponsor™

K.I.T.



Hotel am Borsigturm



Axel Lange



BBWO 1892



Club-Sponsor™

Saturn



Berliner Pilsner



Fleesensee



Toshiba



Masita



Autohaus König



Motor Company Dietz



BVB



Sport-Freak



Veilchen-Liebhaber™

AWOG



JOB AG



Trinity



Laserline



Jugend-Sponsor™

Eduard Winter



BerlinHaus



Veolia



Rosenhof



Forner



SSB



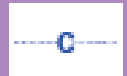
Schweizerland



Bornstedt



Dentallabor



Ladies-Sponsor™

Rosenstolz



Lvus



FrischDienstBerlin ABTEC



KNS



SI



Kooperationspartner™

Abendblatt



Schaubühne



Deutscher Arbeitgeberverband



Borussen! Bedenkt unsere Sponsoren bei Euren Einkäufen!

Eine aus TeBe-Sicht geradezu unglaubliche Hinrunde neigt sich ihrem Ende zu. Wobei man fragen kann, was denn nun erstaunlicher ist – die begeisternde Bilanz von zwölf Siegen und einem Unentschieden aus 13 Ligaspielen oder die Tatsache, dass trotz dieser nahezu perfekten Punktausbeute die Konkurrenz immer noch nicht entscheidend abgehängt ist. Denn, machen wir uns nichts vor, die aktuellen acht Punkte Vorsprung vor dem Zweiten sind noch kein bequemes Ruhepolster, sondern können durchaus auch wieder zusammenschrumpfen. Zumal, wenn gegen den direkten Verfolger noch beide Punktspiele ausstehen. Womit wir thematisch den Bogen zum heutigen Derby geschlagen hätten, denn unser Gast im Mommsenstadion heißt an diesem Tag BFC Dynamo und ist eben jener Verfolger, von dem gerade die Rede war. Daher birgt diese Partie einen besonderen sportlichen Reiz, denn mit einem Sieg können unsere Veilchen den Windschatten für diesen Konkurrenten vorerst abreißen lassen; umgekehrt haben unsere Gäste die Möglichkeit, wieder etwas heranzurobben und sich aus eigener Kraft in eine Position zu bringen, in der sie dem Team von Thomas Herbst bei jedem weiteren Punktverlust erneut unangenehm dicht auf die Pelle Rücken können. Ein spannendes Spiel scheint somit garantiert, zumal beide Mannschaften in dieser Saison schon Zwei-

Tore-Rückstände aufgeholt haben, was für eine intakte Moral spricht.

Abgesehen von der erfreulichen Lage der ersten Männer gibt es auch von den meisten anderen Mannschaften unseres Vereins Positives zu berichten: Die Zweitliga-Frauen legten bislang eine ähnlich überragende Herbstserie hin wie die Männer und stehen mit und ebenfalls nur zwei verlorenen Punkten an der Tabellenspitze – mit neun Punkten Vorsprung auf das nächste aufstiegsberechtigzte Team. Heute treten die Veilchenladies beim Tabellenzweiten Turbine Potsdam II an. Ihre erste Niederlage musste die A-Jugend in der Regionalliga am vorigen Wochenende hinnehmen, ohne dabei allerdings die Tabellenführung einzubüßen – das Projekt „sofortiger Wiederaufstieg“ befindet sich somit auch voll im Soll. Kaum weniger erfreulich ist das Abschneiden der B-Jugend in der Bundesliga: Hinter drei Vereinen, deren erste Männerteams seit Jahren zu festen Größen im Profifußball gehören, belegte sie vor dem aktuellen Spieltag einen sehr guten vierten Platz (die gestrigen Spiele der Jugend konnten hier nicht mehr berücksichtigt werden). Übrigens würden alle genannten Teams sich freuen, wenn sie ihre Leistungen vor ein paar Zuschauern mehr als bislang erbringen könnten. Verdient hätten sie es allemal.

Mit lila-weißen Grüßen, Ihr TeBelive!-Team



Tolle Integrationsarbeit in Hohenschönhausen

Unser heutige Gegner kommt aus dem Berliner Bezirk Hohenschönhausen. Hohenschönhausen, am östlichen Rand der Stadt gelegen, wurde bereits 1352 erstmals urkundlich erwähnt und kann somit auf rund 650 Jahre Geschichte zurückblicken. Doch erst 1920 wurde Hohenschönhausen durch das Gesetz über die Bildung einer Stadtgemeinde Berlin als Ortsteil in den Berliner Bezirk Weißensee eingemeindet. Übrigens das gleiche Gesetz mit dem auch Wilmersdorf und Charlottenburg in Berlin eingemeindet wurden. Der dörfliche Charme blieb Hohenschönhausen jedoch bis in die 70er Jahre erhalten und erst durch umfangreiche Baumaßnahmen, die dem Bezirk die heute charakteristischen Plattenbauten brachten, in ein typisches Neubaugebiet abgeändert.

Hohenschönhausen taucht in Touristeninformationen in der Regel allenfalls mit einer Randbemerkung auf, aber auch dort gibt es zum Beispiel mit der Gedänkstätte Berlin-Hohenschönhausen, in der an die Opfer des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR („Stasi“) erinnert wird, auch einige frequentierte Sehenswürdigkeiten. Ebenfalls ist das Mies van der Rohe Haus, in dem sich eine Ausstellungsstätte moderner Kunst befindet, eine nicht zu verach-

tende Besonderheit des Bezirkes. Berliner Tierfreunde werden aber am ehesten das mit seiner futuristischen Architektur auch aus einigen Filmen bekannte Tierheim Berlin kennen, in dem Hunde, Katzen und andere Tiere auf eine neue Heimat warten. Genug Raum für weitere Expansionen des Tierheims oder von anderen Institutionen scheint in Hohenschönhausen gegeben zu sein. Zuletzt wurden und werden einige Schulgebäude im Bezirk abgerissen, da es nach einem Rückgang der Geburten an ausreichend Schülern mangelte, die die Schulen hätten füllen können. Für uns Sportler ist aber natürlich auch interessant, was der Bezirk Hohenschönhausen an sportlichen Anreizen zu bieten hat. Hierbei sticht wohl vor allem der TuS Hohenschönhausen hervor, der sich neben zahlreichen anderen Sportarten vor allem auch im Bereich des Integrationssports für Menschen mit Behinderungen und im Seniorensport einen Namen gemacht hat. So ist der erst 1990 gegründete Verein seit 2008 auch anerkannter Stützpunktverein „Integration durch Sport“ und wird damit vom Bundesministerium des Innern und dem Bundsamt für Migration und Flüchtlinge speziell gefördert. Ein toller Einsatz in Hohenschönhausen, der großes Lob verdient hat.

D. Roters

SPORT Das Sportfachgeschäft
Freak mit Kompetenz & Service

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de

direkt am S-Bahnhof Landsberger Allee
FORUM LANDSBERGER ALLEE
Landsberger Allee 117
10407- Berlin
Tel.: 42852858
Fax: 42852859

Teamsport...
komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsausstattungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

Neu!!!
Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

OFFIZIELLER AUSRÜSTER von Tennis Borussia Berlin

Angesichts der derzeit relativ überschaubaren TeBe-Anhängerschaft in unserer Stadt ist es immer wieder überraschend zu erleben, dass einem an allen möglichen Ecken dieser Welt Borussia über den Weg laufen, seien es Exil-Fans oder manchmal auch ehemalige Aktive. TeBe Fans gibt es auf allen Kontinenten. Immer wieder erreichen uns Nachrichten von Exil Borussia aus Australien, Afrika, den USA und selbst Bahamas. So geschah es

auch unserem Fan Jan, gebürtiger Prager und Anhänger der Slavia, der in seiner Heimatstadt den verdienten Bohemian, Blau Weiß 90er und natürlich Tennis Borussia Stanislav Levy traf.

Naja, ganz zufällig war es nicht, denn Stani befand sich gerade mit seiner Mannschaft zum Gastspiel in Prag und war mindestens ebenso freudig überrascht, dort auf einen Lila-weißen zu treffen.

Nach seiner zweijährigen Arbeit für Viktoria Pilsen hat Levy kürzlich das Traineramt beim abstiegsbedrohten Erstligisten FC Tescoma Zlín übernommen. Derzeit liegt man zwar noch zwei Punkte unterhalb des berühmten Striches, aber wir haben keinen Zweifel, dass unser Stani das Kind noch schaukeln wird. Natürlich nutze Stani die Gelegenheit,

sich von TeBe berichten zu lassen und nahm die Kunde von den jüngsten Erfolgen erfreut zur Kenntnis. Heute im Spiel gegen den ursprünglichen Ligafavoriten drückt er uns natürlich feste die Daumen und lässt die Lila-weißen grüßen.

Mr Bungle

Titelfoto: Stanislav Levy und Borussia Fan Jan

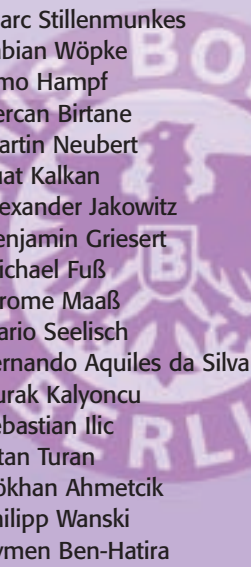


Guer Haff ist uns egal!



<http://www.lila-kanal.de>

Tennis Borussia Berlin

- 
- 1 Marc Stillenmunkes
 - 30 Fabian Wöpke
 - 31 Timo Hampf
 - 2 Sercan Birtane
 - 3 Martin Neubert
 - 6 Fuat Kalkan
 - 7 Alexander Jakowitz
 - 8 Benjamin Griesert
 - 9 Michael Fuß
 - 10 Jerome Maaß
 - 11 Mario Seelisch
 - 12 Fernando Aquiles da Silva
 - 13 Burak Kalyoncu
 - 14 Sebastian Illic
 - 15 Ertan Turan
 - 17 Gökhan Ahmetcik
 - 18 Philipp Wanski
 - 19 Aymen Ben-Hatira
 - 20 Felix Below
 - 21 Benjamin Wilcke
 - 22 Christian Streit
 - 23 Dennis Vogler
 - 24 Firat Karaduman

Trainer:

Thomas Herbst

Co-Trainer:

Cemal Yildiz

Zeugwart:

Frank Lange

Physiotherapeut:

Sascha Günther

Mannschaftsarzt:

Dr. Dietrich Wolter

Schiedsrichter:

Jens Oehme
(Witzschdorf)

Schiedsrichterassistent:

Alexander Sather,
Robert Franke

BFC Dynamo

- 
- 1 Nico Thomaschewski
 - 23 Nico Hinz
 - 79 Kevin Sommer
Andre Thielmann
 - 2 Patrick Boese
 - 4 David Karaschewitz
 - 5 Robert Rudwaleit
 - 6 Daniel Petrowsky
 - 7 Kenan Arayici
 - 8 Timo Steinert
 - 9 Christian Ritter
 - 10 Kevin Meinhardt
 - 11 Danny Kukulies
 - 12 Reno Zelm
 - 13 Tobias Kurbjuweit
 - 14 Till Wedemann
 - 15 Marinko Becke
 - 16 Christian Preiß
 - 17 Daniel Metzke
 - 18 Max Gerhard
 - 19 Christian Rauch
 - 20 Daniel Bongartz
 - 21 Michael Huke
 - 22 Nico Paepke
 - 24 Jens Manteufel
 - 33 Guido Spork
Richard Below
Robert Lohmeier
Julian Wienbreyer

Trainer:

Volkan Uluc

Co-Trainer:

Hakan Pinar

TW-Trainer:

Bodo Rudwaleit

Teammanager:

Jörn Lenz

Zeugwarte:

Jan Voss

Sven Wurkatz

Impressum.

Herausgeber: Tennis Borussia Berlin e.V., Waldschulallee 34-42, 14055 Berlin, Tel.: 030-306 96 10, Fax: 030-302 93 47, E-Mail: tebelive@tebe.de **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Hagen Liebing, Felix Krüger, Olaf Sievers, Denis Roters, Kevin Kühnert, Tamás Blénessy, Mr Bungle, Robert von Radetzky (Vi.S.d.P.)

Fotos: Marcel Stehle, Manfred Pawlak **Layout:** Kristjana Osterhorn **Gesamtherstellung:** Laserline Berlin.

Der 14. Spieltag 29.11.2008 - 30.11.2008

| | |
|---|--------------|
| BFC Preussen - Reinickendorfer Füchse | 2 : 1 |
| BFC Dynamo - LFC Berlin 1892 | 4 : 2 |
| Brandenburger SC Süd - Tennis Borussia | 1 : 2 |
| Torgelower SV Greif - FSV Bentwisch | 4 : 3 |
| Spandauer SV - Ludwigsfelder FC | 0 : 5 |
| Greifswalder SV 04 - Germania Schöneiche | 2 : 5 |
| Berlin Ankaraspor - TSG Neustrelitz | 1 : 2 |
| SV Falkensee-Finkenkrug - FSV Optik Rathenow | 4 : 0 |

Der 15. Spieltag 05.12.2008 - 07.12.2008

| | |
|---|--------------|
| LFC Berlin 1892 - SV Falkensee-Finkenkrug | - : - |
| Ludwigsfelder FC - Torgelower SV Greif | - : - |
| FSV Bentwisch - Brandenburger SC Süd | - : - |
| Tennis Borussia - BFC Dynamo | - : - |
| FSV Optik Rathenow - Berlin Ankaraspor | - : - |
| Germania Schöneiche - BFC Preussen | - : - |
| TSG Neustrelitz - Greifswalder SV 04 | - : - |
| Reinickendorfer Füchse - Spandauer SV | - : - |

Tabelle

| | Sp | S | U | N | Tore | Diff | Pkt |
|----------------------------|-----------|-----------|----------|----------|---------------|-----------|-----------|
| 1. Tennis Borussia | 13 | 12 | 1 | 0 | 27 : 7 | 20 | 37 |
| 2. BFC Dynamo | 13 | 9 | 2 | 2 | 28 : 14 | 14 | 29 |
| 3. Greifswalder SV 04 | 13 | 9 | 1 | 3 | 38 : 24 | 14 | 28 |
| 4. TSG Neustrelitz | 14 | 7 | 3 | 4 | 23 : 15 | 8 | 24 |
| 5. FSV Optik Rathenow | 13 | 7 | 2 | 4 | 23 : 19 | 4 | 23 |
| 6. Ludwigsfelder FC | 14 | 5 | 4 | 5 | 23 : 20 | 3 | 19 |
| 7. Germania Schöneiche | 12 | 5 | 2 | 5 | 16 : 16 | 0 | 17 |
| 8. SV Falkensee-Finkenkrug | 13 | 5 | 2 | 6 | 20 : 22 | -2 | 17 |
| 9. LFC Berlin 1892 | 12 | 3 | 6 | 3 | 19 : 15 | 4 | 15 |
| 10. Reinickendorfer Füchse | 13 | 4 | 3 | 6 | 15 : 22 | -7 | 15 |
| 11. Berlin Ankaraspor | 14 | 3 | 5 | 6 | 21 : 22 | -1 | 14 |
| 12. FSV Bentwisch | 13 | 4 | 1 | 8 | 23 : 25 | -2 | 13 |
| 13. Brandenburger SC Süd | 13 | 4 | 1 | 8 | 24 : 27 | -3 | 13 |
| 14. Torgelower SV Greif | 12 | 3 | 4 | 5 | 18 : 24 | -6 | 13 |
| 15. BFC Preussen | 13 | 2 | 2 | 9 | 10 : 31 | -21 | 8 |
| 16. Spandauer SV | 13 | 2 | 1 | 10 | 10 : 35 | -25 | 7 |

TeBe-Torschützen in der Oberliga: Ben-Hatira (10), Griesert (5), Streit (2), Fuß (2), Ilic (2), Karaduman (1), Ahmetcik (1), Wanski (1), Turan (1), Below (1), 1 Eigentor



1. Männer NOFV-Oberliga Nord

12. Spieltag - Sa, 15.11.2008 - 13.30 Uhr - Waldstadion

Ludwigsfelder FC - Tennis Borussia 1:2 (0:1)

Aufstellung: Stillenmunkes - Jakowitz, Turan, Neubert (10. Below), Ahmetcik - Kalkan (80. Ilic), Wanski, da Silva, Streit (65. Griesert) - Fuß, Ben-Hatira

Schiedsrichter: Michael Wilske (Bretleben)

Tore: 0:1 (38.) Ben-Hatira (FE), 1:1 (75.) Riediger, 1:2 (87.) Below

Z.Z.: 296 **Gelbe Karten:** Finke, Kutrieb, Konal - Wanski, Neubert

14. Spieltag - Sa, 29.11.2008 - 13.00 Uhr - W.-Seelenbinder-Sportp.

Brandenburg Süd - Tennis Borussia 1:2 (1:0)

Aufstellung: Stillenmunkes - Jakowitz, Neubert, Turan, Ahmetcik - Kalkan (46. da Silva), Wanski, Ilic, Griesert - Ben-Hatira (87. Below), Fuß (89. Maaß)

Schiedsrichter: Bastian Dankert (Rostock)

Tore: 1:0 (26.) Voß, 1:1 (55.) Ilic, 1:2 (67.) Ilic

Z.Z.: 400

Gelbe Karten: Bischof - Fuß, Wanski

Termine bis zum nächsten Oberliga-Heimspiel

Mi, 10.12.2008 - 18.00 h - W.-Wittmann-Anlage

Berliner Pokal D-Jugend, Zwischenrunde:

SC Charlottenburg - TeBe

Mi, 10.12.2008 - 18.30 h - Hanns- Braun- Stadion

Berliner Pokal B-Jugend, 3. Runde: Hertha BSC - TeBe

Mi, 10.12.2008 - 19.00 h - Am Birkenwäldchen

Berliner Pokal A-Jugend, 3. Runde:

SV Berlin-Chemie Adlershof - TeBe

Do, 11.12.2008 - 19.30 h - Hans-Rosenthal-Sportanlage

2. Männer Landesliga Berlin (II): TeBe II - Friedenauer TSC

Sa, 13.12.2008 - 12.00 h - Hans-Rosenthal-Sportanlage

A-Junioren NOFV-Regionalliga: TeBe - Tasmania Gropiusstadt

So, 14.12.2008 - 11.00 h - Mommsenstadion

B-Junioren Bundesliga NNO: TeBe - Hamburger SV

Sa, 20.12.2008 - 12.00 h - Hans-Rosenthal-Sportanlage

A-Junioren NOFV-Regionalliga: TeBe - FC Sachsen Leipzig

Sa, 20.12.2008 - 13.00 h - Mommsenstadion

1. Männer NOFV-Oberliga: TeBe - Torgelower SV Greif

Mehr Statistik finden Sie auf der Webseite www.tebe.de





Edle Fliesen
& zauberhafte Bäder

ATAILA

■ FLIESEN ■ SANITÄR ■ MARMOR

www.fliesen.de

Berlin-City, Lietzenburger Straße 44–46, Tel. (030) 21285-0

Berlin-Weißensee, Berliner Allee 270, Tel. (030) 96241-0

Berlin-Neukölln, Saalestr. 5–6, Tel. (030) 68286-0

14943 Luckenwalde, Gottower Str. 22 b, Tel. (03371)6050

Rückblick auf einen großen Sommer und einen goldenen Herbst

Eigentlich noch immer fassungslos liest man als TeBe-Fan die aktuellen Tabellen: Ungeschlagen, Herbstmeister bei den 1. Männern, ungeschlagen auch die 1. Frauen, die Herbstmeisterschaft in der 2. Bundesliga scheint auch hier sicher. Die A-Jugend strebt wie selbstverständlich den Wiederaufstieg in die Bundesliga an, und in der B-Jugend-Bundesliga wird ein wirklich ausgezeichneter 4. Platz gehalten. Sorgenkind alleine die II. Männermannschaft, die in der Landesliga gegen den Abstieg kämpft.

Das ist eine großartige sportliche Bilanz der Hinrunde 2008/09. Das haben wir uns aber nach langen, harten Jahren auch wirklich verdient. Unbedingt sogar.

Bei den 1. Männern hatte alles mit einem Auswärtssieg in Falkensee begonnen – wer weiß, vielleicht war Micha Fuß' erstes und dann für lange Zeit letztes Tor sein wichtigstes der Saison?

Dann war es an Ben-Hatira, sein Können zu zeigen. Drei Tore gegen den BAK, 4:1. Wirklich wegweisend das Spiel in Greifswald, das mit 1:2 gewonnen wurde. Zum ersten Mal war TeBe Spitzenreiter, und die Dinge nahmen ihren Lauf: 2:1 gegen Preußen, dann bei den Füchsen ein wie immer hart erkämpfter 2:0-Sieg, herausragend Ahmetcik und der eingewechselte Griesert, der fast die gesamte Hinrunde

durch einen brandgefährlichen und agilen Joker spielte und so fünf Tore schoß. Germania Schöneiche wurde schön mit 3:0 besiegt, nach Siegen in Neustrelitz (0:1, Ben-Hatira) und zu Hause gegen Rathenow (3:0), der erste Punktverlust am 9. Spieltag, 0:0 in Lichterfelde. Seitdem sind die Siege knapper geworden, aber deswegen nicht weniger häufig, vier in Serie seitdem. 12 Siege, ein Unentschieden, keine Niederlage, das ist die jetzige Bilanz. Wir wiederholen es, weil es so unwahrscheinlich gewesen ist vor dieser Saison, und vor allem nach Ende der letzten Saison.

Wer waren die herausragenden Spieler der bisherigen Saison? Wir sagen: die Mannschaft. Wirklich, alle haben ihr Bestes gegeben, mehr kann man nicht sagen. Vielleicht ist die Abwehr besonders hervorzuheben: Nur sieben Gegentore in 13 Spielen, das ist eine reife Leistung! Auch bemerkenswert übrigens, dass in den letzten drei Spielen Rückschläge durch Gegentore immer ausgebügelt wurden. Diese mentale Stärke wird auch in der Rückrunde gefragt sein, Beginn übrigens am 20. Februar 2009, im 107. Jahr des Vereins - vorher das Nachholspiel gegen **Torgelower SV Greif, 20.12., 13 Uhr, Mommsenstadion!**

Robert Radetzky

1892 Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG
Knobelsdorffstraße 96 • 14050 Berlin • Tel. 030-30 30 30 • www.bbwo1892.de

BEACHTEN SIE UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE IM MOMMSENSTADION AUF DER TRIBÜNENSEITE

Wohnen im UNESCO Welterbe bei der 1892 eG

Gartenstadt Falkenberg und Siedlung Schillerpark



Das Druckzentrum im Herzen Berlins

Unsere Kompetenz



■ Offsetdruck

Qualitativ hochwertiger Druck
bis 102 x 72 cm Bogenformat.
5-Farben, 4-Farben + Lack, 80er
Raster.



■ Digitaldruck

Modernster Maschinenpark. Ideal
für Kleinstauflagen und Personali-
sierungen, Großformatdruck und
Displaysysteme.



■ Weiterverarbeitung

Stanzautomat, Prägung, Cello-
phanierung, PUR-Klebebindung,
Rücksticheftung, Wire-O-
Bindung, Einschweißen etc.



■ OnlineShop

Großer OnlineShop mit über einer
Million Druckpreisen – einfach,
schnell und bequem online
kalkulieren.

Unser Service

■ Express-Service

24h-, 48h- und
Sofortservice

■ Datencheck

Fachmännische Prüfung
Ihrer Daten – vor dem Druck!

■ PDF-Fabrik

PDF-Dateien erstellen
und prüfen ohne Acrobat-
Software

■ Print&More

Jeder Druckauftrag
bringt Bonuspunkte

■ LASERLINE- Academy

Weiterbildung für die
Grafik- und Druckbranche

www.laser-line.de

LASERLINE

We print it. You love it!

Der LOTTO-Trainer meint:

**IMMER SCHÖN
DEN BALL
FLACHHALTEN.**



Die Teilnahme von Personen unter 18 Jahren an
Lotto und Sportwetten ist gesetzlich verboten.
Spielen kann süchtig machen.

Kostenloses Infotelefon zur Glücksspiel sucht
der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
0800 1372709

www.spiel-rot-verantwortung.de www.lotto-berlin.de



Unsere Stadt. Unser Spiel.

 **LOTTO**
Berlin